

Liebe Ostseurlauber*in,
wir heißen Sie bei uns herzlich willkommen: Die Ostsee ist ein im höchsten Maße bedrohtes so genanntes Verdünnungsbecken mit relativ geringem Salzgehalt durch hohen Eintrag von Süßwasser durch Flüsse und Niederschläge.

Helfen können Sie durch engagiertes und bewusstes Handeln. Für den Urlaub am Strand sind hier einige Tipps:

- Bitte betreten Sie auf keinen Fall die gekennzeichneten Schutzgebiete. Auch außerhalb der wenigen Schutzzonen versuchen Vögel zu brüten und Pflanzen zu wachsen. Helfen Sie ihnen dabei, indem Sie einen deutlichen Abstand zu Brutplätzen halten und mit Strandpflanzen bestandene Flächen meiden. Am besten, Sie gehen direkt an der Wasserlinie.
- Bitte führen Sie Hunde ausschließlich an der Leine.
- Überlassen Sie entlegene Strandabschnitte den Tieren und Pflanzen und bleiben Sie auf markierten Wegen.
- Vermeiden Sie „naturstrapazierende“ Freizeitaktivitäten wie Motorsport, Surfen und Mountainbiking, besonders in Rückzugsgebieten von Tieren und Pflanzen.
- Benutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad (Leihmöglichkeiten unter dem Menüpunkt *Partner*innen*) und entdecken Sie die Besonderheiten ihres Ferienortes ohne lange Fahrten.
- Werfen Sie auf gar keinen Fall ihren Abfall in die Natur, sondern entsorgen ihn in einen Müllbehälter.
- Wenn Sie Zeit und Muße sowie einen Beutel dabei haben, sammeln Sie bitte Kunststoffteile und entsorgen sie in einen Müllbehälter.